AK-KUNSTPREISTRÄGERIN 2018 MAG. ^A JUDITH GATTERMAYR



AK-Kunstpreis für "Pleasure & Pain" von Judith Gattermayr: Über die Ambivalenz im schönsten S(ch)ein

Der Kunstpreis der Arbeiterkammer Oberösterreich 2018 ging an Judith Gattermayr. In ihrer Diplomarbeit "Pleasure & Pain" thematisiert die Absolventin der Kunstuniversität Linz (Studienrichtung Malerei/ Grafik) die Arbeitssituation von Models und It-Girls. Der mit 2000 Euro dotierte AK-Kunstpreis wird an Absolventinnen und Absolventen der Kunstuni Linz vergeben, die sich bei ihren Diplom- oder Masterarbeiten mit Arbeitswelten auseinandersetzen.



Die Preisträgerin aus Linz fasziniert die (Schein)Welt jener, die sich zwischen vermeintlich Reichen und Schönen bewegen, für deren Catwalk es Geld regnet und die vorgeblich das tun, was ihnen gefällt. Gattermayrs malerische und grafische Dekonstruktion dieser Scheinwelt überzeugte die Jury.

Künstlerischer Blick auf Model-Arbeitswelt

Ihre Bilder zeigen die apathische Leere in den Gesichtern der Models, die sich den Zwängen und Vorgaben der Modeagenturen unterwerfen müssen. Die Wangen der abgebildeten Models sind eingefallen, ihre Augenhöhlen tief, ihr Körper androgyn. Die Leere in ihren Blicken ist die Folge ihres Jobs und des Zwangs ständig unterwegs, präsent und in den "sozialen Medien" aktiv sein zu müssen, um entsprechend viel Publikum und Erfolg zu erreichen. Der Auftrag zur permanenten Selbstvermarktung löst die scheinbare Romantik des Modellebens ab.

"Die Vergänglichkeit der Schönheit und die mit ihrem Erhalt verbundenen Überschreitungen faszinieren und irritieren mich. Es sind der fast befremdliche Look der Models, ihre Art und Weise, sich in verrenkten Posen vor der Kamera zu inszenieren und mit mürrisch-ernster Miene über den Catwalk zu laufen, die mich in den Bann ziehen", so die Künstlerin. Für Anfang 2019 ist eine Ausstellung mit Arbeiten der Kunstpreisträgerin im Foyer der Arbeiterkammer in Linz geplant.

https://judithgattermayr.com ©: Micha Gerersdorfer